

SST1 Übungsstunde 9

Matteo Dietz

November 2025

Themenüberblick

- **Abtasttheorem:**

- Digitale Systeme

- Abgetastete Systeme im Frequenzbereich

- Aliasing, Interpolation, Kritische Abtastung

- Interpretation als Entwicklung in ein Orthonormalsystem

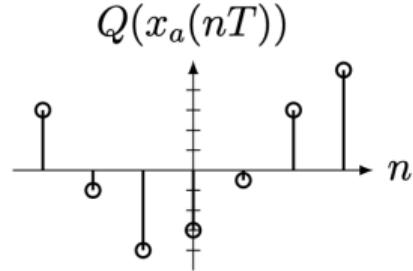
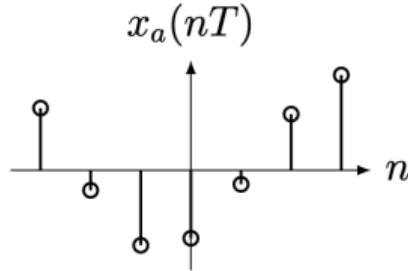
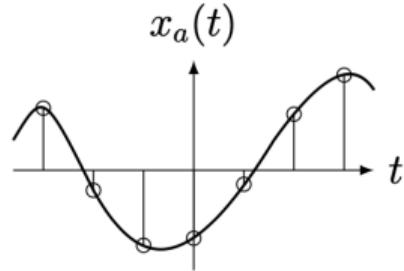
Aufgaben für diese Woche

83, 84, **85**, 86, **87**, 88, **89**, **90**, 91, **92**, **93**, **94**, 95, **96**

Die **fettgedruckten** Übungen empfehle ich, weil sie wesentlich zu eurem Verständnis der Theorie beitragen und/oder sehr prüfungsrelevant sind.

Digitale Systeme

$$x_a(nT) := x[n]$$

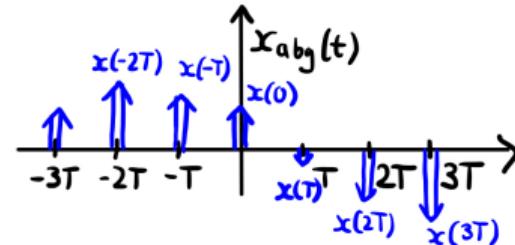
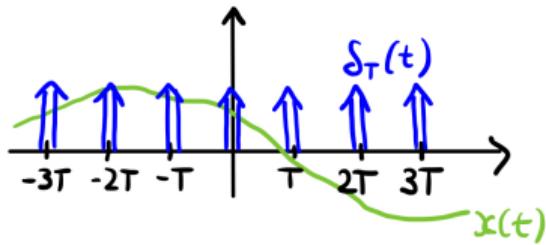


Abgetastete Signale im Frequenzbereich

1. Abtastung wird modelliert als Multiplikation mit einem Deltakamm:

$$x_{abg.}(t) = x(t)\delta_T(t) = x(t) \sum_{k=-\infty}^{\infty} \delta(t - kT)$$

$$= \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(t)\delta(t - kT) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT)\delta(t - kT)$$

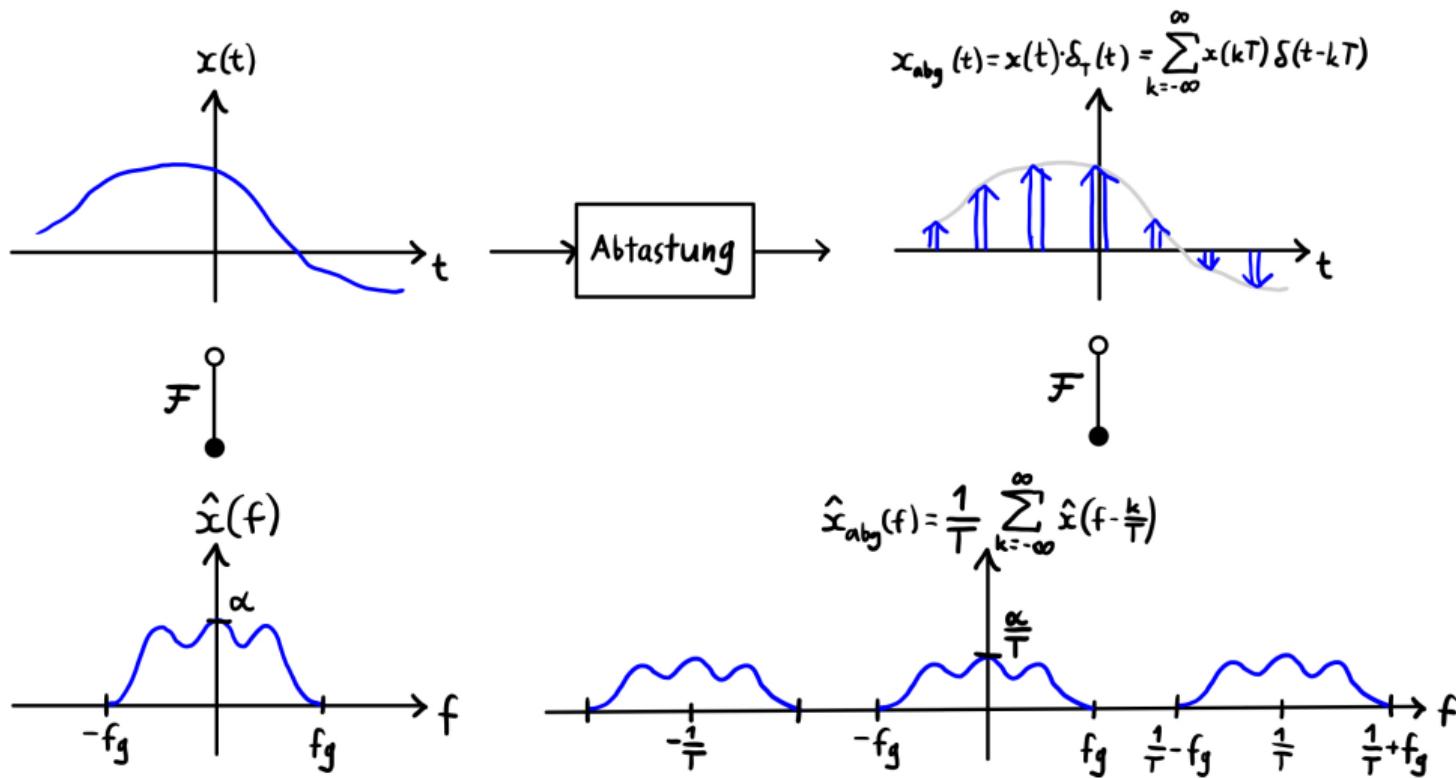


Abgetastete Signale im Frequenzbereich

2. Wir fouriertransformieren das abgetastete Signal $\hat{x}_{abg}(t)$.

$$\begin{aligned}\hat{x}_{abg.}(f) &= \mathcal{F}\{x \cdot \delta_T\}(f) = \left(\hat{x} * \hat{\delta}_T \right)(f) \\ &\stackrel{20.}{=} \left(\hat{x} * \frac{1}{T} \sum_{k=-\infty}^{\infty} \delta \left(\cdot - \frac{k}{T} \right) \right)(f) \\ &= \frac{1}{T} \sum_{k=-\infty}^{\infty} \left(\hat{x} * \delta \left(\cdot - \frac{k}{T} \right) \right)(f) \\ &= \frac{1}{T} \sum_{k=-\infty}^{\infty} \hat{x} \left(f - \frac{k}{T} \right)\end{aligned}$$

Abgetastete Signale im Frequenzbereich



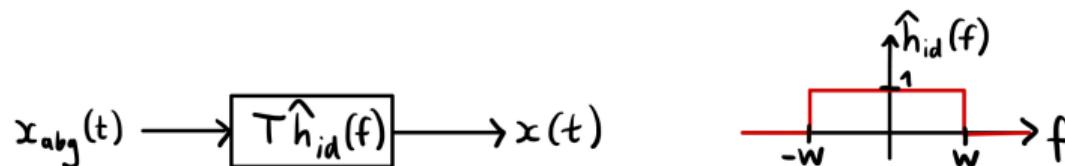
Bemerkungen

Die **Abtastung im Zeitbereich** entspricht einer **Periodisierung im Frequenzbereich**.

- f_g ist die Bandbreite von $x(t)$
- $f_s := \frac{1}{T}$ ist die Abtastfrequenz (*sampling frequency*)
- Die Kopien von $\hat{x}(f)$ sind mit Faktor $\frac{1}{T}$ skaliert.

Rekonstruktion

- Wie gewinnen wir das analoge Signal ohne Informationsverlust aus den Abtastwerten zurück?

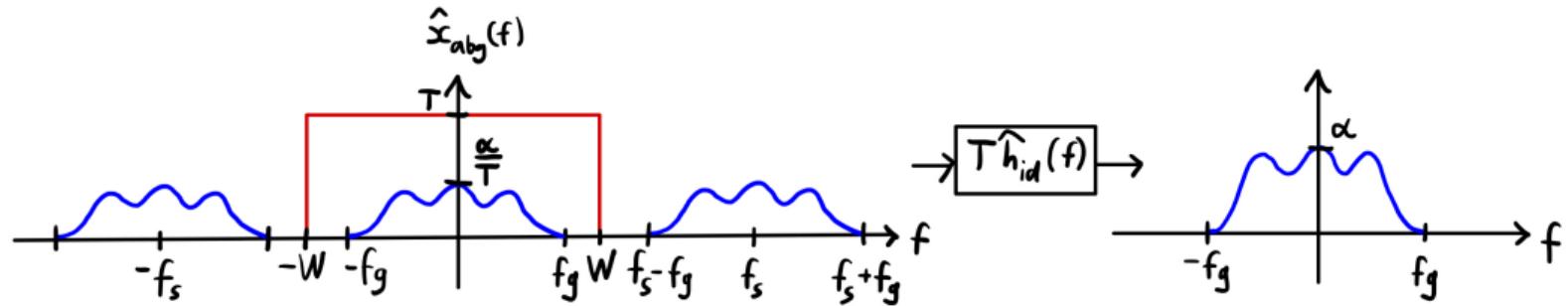


$$\hat{h}_{id}(f) = \begin{cases} 1, & |f| \leq W \\ 0, & |f| > W \end{cases} \quad \text{idealer Tiefpassfilter mit Breite } W$$

Zur Erinnerung: $\hat{x}_{abg.} = \frac{1}{T} \sum_{k=-\infty}^{\infty} \hat{x} \left(f - \frac{k}{T} \right)$

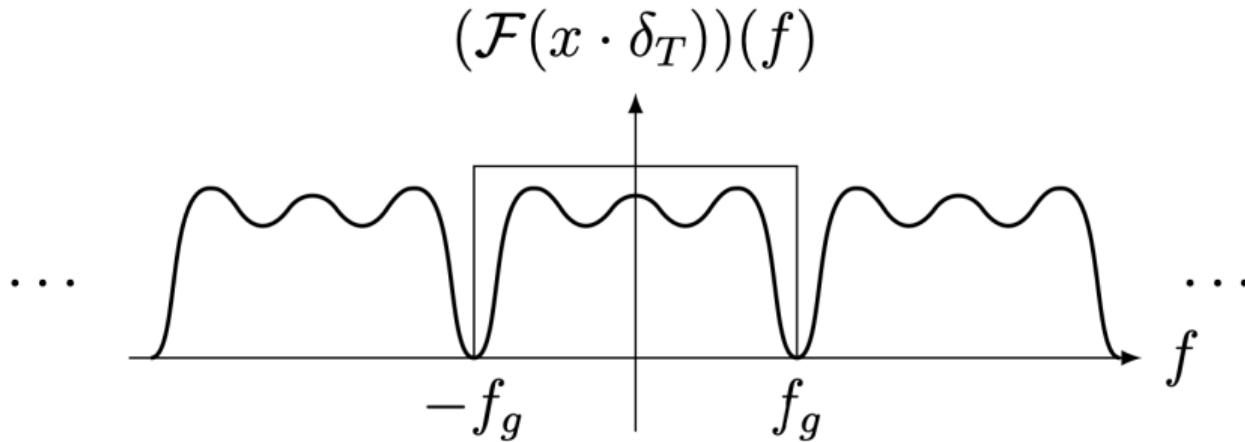
Rekonstruktion

Der Term $\cdot T$ beim idealen Tiefpassfilter steht für die Skalierung, da wir ohne diesen Term $\frac{1}{T}x(t)$ anstatt $x(t)$ erhalten würden.



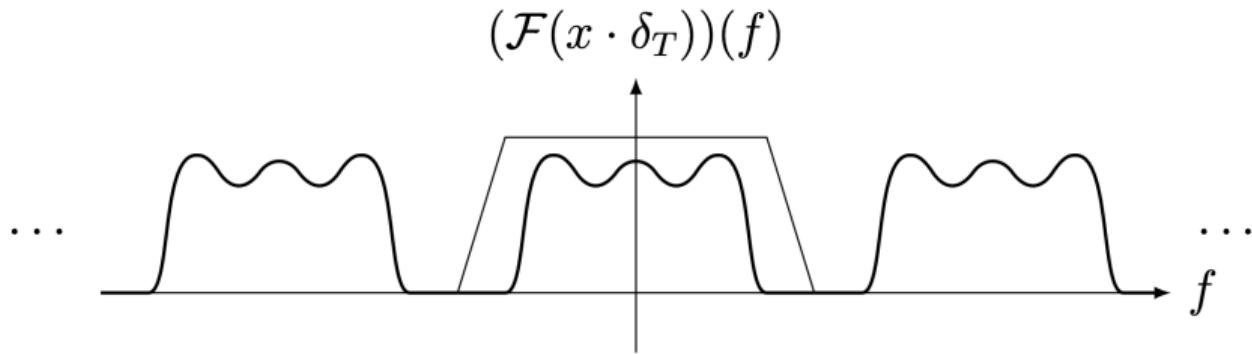
Bemerkung: Die Wahl von W ist entscheidend und in einigen Fällen ist es gar nicht möglich, das Signal zu rekonstruieren.

1. Kritische Abtastung: $f_s = 2f_g$



⇒ Wir können das Signal mit einem idealen Tiefpassfilter der Breite $W = f_g$ rekonstruieren

2. Überabtastung: $f_s > 2f_g$

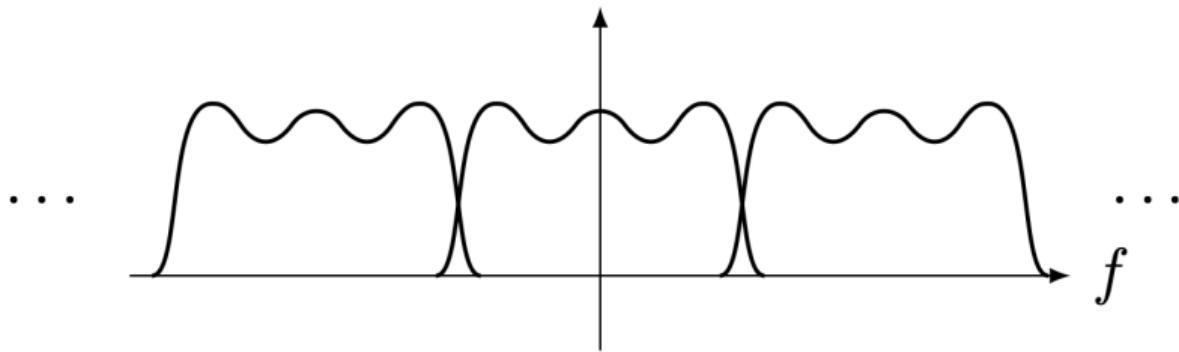


Vorteile an Überabtastung:

- ① Wir können einen stabilen Tiefpassfilter verwenden.
- ② Überabtastung verringert die Empfindlichkeit auf Rauschen.

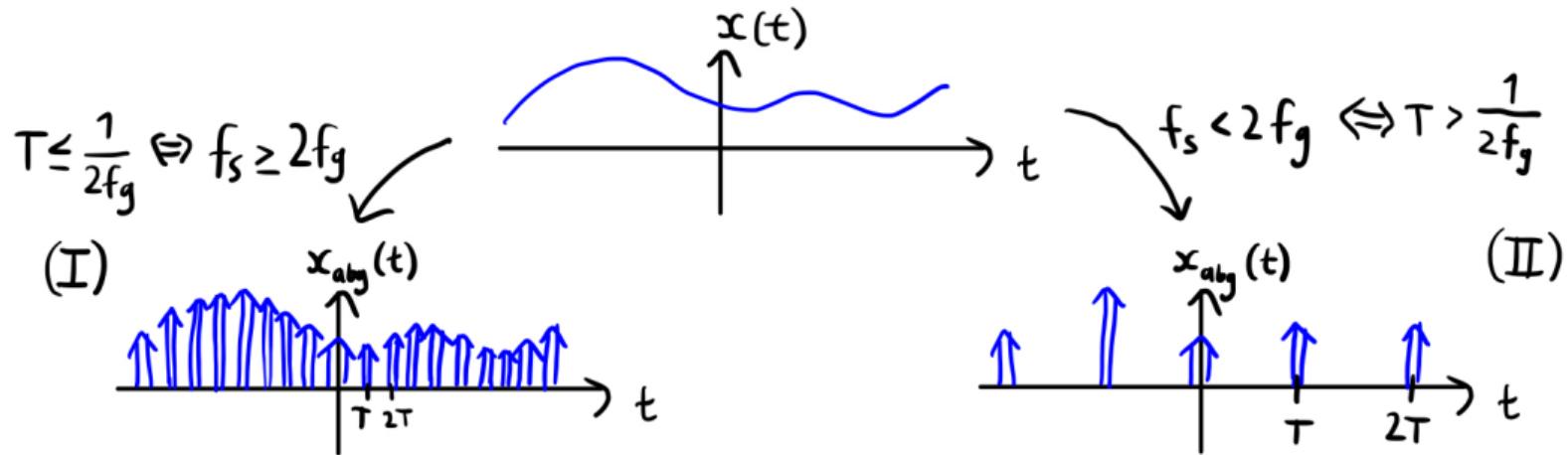
3. Unterabtastung: $f_s < 2f_g$

$$(\mathcal{F}(x \cdot \delta_T))(f)$$



Es gibt **Aliasing**. Mit Hilfe eines Tiefpassfilters erhalten wir keine perfekte Version von $\hat{x}(f)$.

Intuition



- (I) Genug hohe Abtastrate \Rightarrow kein Informationsverlust
- (II) Zu tiefe Abtastrate \Rightarrow Informationsverlust

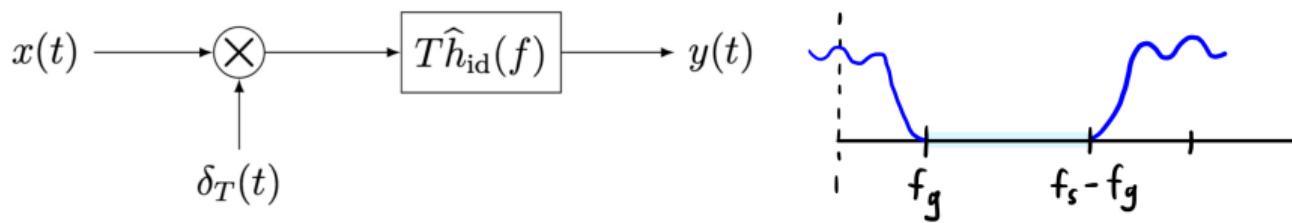
Abtasttheorem

Ein Signal mit der Bandbreite f_g kann aus seinen Abtastwerten, genommen mit einer Rate von $f_s \geq 2f_g$, eindeutig rekonstruiert werden.

Die kritische Rate $f_s = 2f_g$ wird als **Nyquistrate** bezeichnet.

Interpretation als Interpolation

- Wir betrachten das folgende System:



wobei $\hat{h}_{id}(f) = \begin{cases} 1, & |f| \leq W \\ 0, & |f| > W \end{cases}$ • $\circ h_{id}(t) = \frac{\sin(2\pi Wt)}{\pi t}$

- Damit die perfekte Rekonstruktion möglich ist, muss $W \in [f_g, f_s - f_g]$ und $f_s \geq 2f_g$ gelten.

Interpretation als Interpolation

$$\begin{aligned}y(t) &= \left(\underbrace{(x \cdot \delta_T) * Th_{id}}_{x_{abg}} \right) (t) = T(x_{abg} * h_{id})(t) \\&= T \left[\left(\sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) \delta(\cdot - kT) \right) * h_{id} \right] (t) \\&= T \left(\sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) (\delta(\cdot - kT)) * h_{id} \right) (t) \\&= T \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) h_{id}(t - kT)\end{aligned}$$

Rekonstruktionsformel

Also: $y(t) = T \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT)h_{id}(t - kT)$, wobei

$$h_{id} = \frac{\sin(2\pi Wt)}{\pi t}$$

Somit erhalten wir die **Rekonstruktionsformel**:

$$y(t) = T \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) \frac{\sin(2\pi W(t - kT))}{\pi(t - kT)}$$

Kritische Abtastung

- Kritische Abtastung: $f_s = 2f_g$, d.h. $f_g = f_s - f_g$
 $\implies W = f_g = \frac{f_s}{2} = \frac{1}{2T}$
 $\implies y(t) = x(t) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) \frac{\sin(\frac{\pi}{T}(t - kT))}{\frac{\pi}{T}(t - kT)}$

- Allgemeine Rekonstruktion eines Signals aus Abtastwerten:

$$y(t) = T \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) h(t - kT)$$

- $h(t)$ ist die Impulsantwort eines Filters.

Abtastung als Entwicklung in ein Orthonormalsystem

Die Rekonstruktionsformel

$$x(t) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} x(kT) \frac{\sin\left(\frac{\pi}{T}(t - kT)\right)}{\frac{\pi}{T}(t - kT)}$$

entspricht einer Entwicklung eines bandbegrenzten Signals $x(t)$ in ein Orthonormalsystem.

Abtastung als Entwicklung in ein Orthonormalsystem

Linearer Unterraum X der f_g -bandbegrenzten Signale in $L^2(\mathbb{R})$

$$e_k(t) = \frac{1}{\sqrt{T}} \frac{\sin\left(\frac{\pi}{T}(t - kT)\right)}{\frac{\pi}{T}(t - kT)} = \sqrt{T} \frac{\sin\left(\frac{\pi}{T}(t - kT)\right)}{\pi(t - kT)}$$

Diese Funktionen bilden ein Orthonormalsystem in X . Es gilt:

$$x(t) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} \underbrace{\sqrt{T}x(kT) \frac{1}{\sqrt{T}} \frac{\sin\left(\frac{\pi}{T}(t - kT)\right)}{\frac{\pi}{T}(t - kT)}}_{e_k} = \sum_{k=-\infty}^{\infty} \langle x, e_k \rangle \cdot e_k$$

Prüfungsaufgabe: Frühjahr 2023, Aufgabe 2